



Der Werkzeugkopf des FKS/PFi Blade B2+ kann mit bis zu vier Werkzeugen bestückt werden (Bildquelle: FKS).

FKS SCHNEIDEN, RILLEN, PERFORIEREN UND SCHLITZEN

Auf den digitalen Schneidetisch *FKS/PFi Blade B3+* folgt nun ein Modell im Format B2+. Auch mit dem *FKS/PFi Blade B2+* lassen sich unterschiedliche Schneideanwendungen, aber auch Rill- und Perforieraufgaben sowie Plotvorgänge ausführen. Das Zusammenspiel von Soft- und Hardware samt einer intuitiven Bedienung ermöglicht vielseitige Einsatzmöglichkeiten.

Eine große Bandbreite an verschiedenen Papieren, laminierten Produkten, Aufklebern und synthetischen Materialien mit Grammaturen bis 500 g/m² können laut Datenblatt mit unterschiedlichen Werkzeugen bis zu einer Schneidtiefe von 6 mm geschnitten, gerillt, perforiert und geschlitzt werden. Ein Rausschnitt ist mit den Standardmessern genauso möglich wie ein Konturschnitt oder eine Perforation. Zusätzlich steht ein oszillierendes Messer zur Verfügung, das sich für die Verarbeitung von dickeren Materialien bis zu einer Stärke von 6 mm eignet. Tangential-Messer sorgen dafür, dass auch

feine Schnitte sauber ausgeführt werden können.

In einem Arbeitsgang können drei Messer sowie ein rotatives Werkzeug zum Rillen beziehungsweise Perforieren oder ein Zeichenstift gleichzeitig auf die insgesamt vier Werkzeughalterungen des Werkzeugkopfs verteilt sein. So können mit dem *FKS/PFi Blade B2+* auch komplexe Produkte wie Verpackungen, Grußkarten, Aufkleber und vieles mehr in unterschiedlichsten Formen und Formaten gefertigt werden.

Zum System gehört die beim *Blade B3+* bewährte *Connect Software* in deutscher Sprache. Zu verarbeitende Jobs werden in



Vektorprogrammen angelegt und in verschiedenen Layern definiert. Mit dem Upload der Job-Dateien können die Layer den entsprechenden Werkzeugen zugeordnet werden. Die Produktion kann über einen QR-Code gesteuert werden. Durch Einlesen der Registermarken via CCD-Kamera können Druckbildschwan-

kungen ausgeglichen werden. So können zahlreiche Produkte vom Aufkleber bis zur Verpackung ab Auflage 1 gefertigt werden.

www.fks-hamburg.de

